

Reis

Reis ist eine der ältesten Kulturpflanzen der Welt. Ursprünglich stammt die Reispflanze aus Südchina oder Indien, und wird dort seit etwa 5000 Jahren angebaut. Im Mittelmeerraum wurde er um etwa 800 vor Christus heimisch.

Als Grundnahrungsmittel für etwa 50 % der Weltbevölkerung trägt Reis vor allem in asiatischen Ländern zur Deckung des täglichen Energiebedarfes bei. In den asiatischen Ländern ist Reis ein Kulturgut. Er ist eine Säule der Ernährung und eine wichtige Einkommensquelle zur Sicherung des Lebensunterhaltes der Menschen.

Reis benötigt zum Anbau sehr warme Temperaturen und genügend Wasser. Das Reisfeld wird regelrecht unter Wasser gesetzt und trocknet dann aus. In etlichen Gebieten sind mehrere Reisernten pro Jahr möglich.



Reiskörner



Reispflanze